

* (Preisgekrönte Oesterreicher.) Die hiesige Commission für die Welt-Ausstellung in Melbourne theilt uns mit, daß auf dieser Exposition Oesterreich vierhundert Preise, 120 erste, 117 Gold- und 73 Silberpreise erhalten hat. Es wurde zuerkannt: Erster Preis: Gebrüder Thonet in Wien (mit Special-Mention), Actiengesellschaft Schlöglmühl in Wien, R. W. Bauer und Söhne in Wien, August Bartelmus und Witte in Brünn, Adolf Fränkl und Söhne in Biala, Haardt und Comp. in Wien, Eduard Hölzel in Wien, Carl Hofsch in Haida, W. Knepper's Nefte (W. Küger) in Wien, Jakob und Josef Kohn in Wien, „La Ferme“, k. k. Hof-Liqueurfabrik in Dobrujka, E. Lichtwitz und Comp. in Troppau, Adolf R. Löwenstein in Wien, Bernhard Ludwig in Wien, Girolamo Eugenio in Zara, M. und J. Mandl in Wien, Lucas Millicich in Zara, Franz Deser in Wien, Schreiber und Nefen in Wien, Schuhwaaren-Actiengesellschaft in Wien, Tommaso Stampalia in Zara, Treu, Noglisch und Comp.'s Nachfolger (Karl Thies) in Wien, Johann Weiß und Sohn in Wien, Rudolf Weiß in Wien. — Zweiter Preis: D. G. Fischel Söhne in Mieres (Böhmen), Matteo Magazzin in Zara, Mraz und Kessel in Holeschowitz bei Prag, Karl Pochter in Wien, Friedrich Schenkirzik in Wien. — Dritter Preis: Josias Eisler und Söhne in Wien, Martin Rink u. Comp. in Wien, Donat Kramer in Wien. — Vierter Preis: Moriz Kollischer in Wien. — Ehrenvolle Anerkennung: Gebrüder Loser in Pest; Moriz Hirschler in Pest; Heinrich Mattoni in Karlsbad; Löbel Schottländer in Karlsbad u. v. A. — Die Zahl der Prämierungen der österreichischen Aussteller ist eine im Verhältnisse unerwartet bedeutende, denn obwohl Oesterreich keine officiële Ausstellungskommission eingesetzt hat und obwohl die Menge unserer Aussteller hinter vielen andern Staaten zurücksteht, so hat doch Oesterreich nebst Deutschland und Frankreich die absolut größte Menge von Auszeichnungen errungen.